



Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung e.V.



PRESSEMITTEILUNG

BI Fluglärm . Postfach 12 21 . 67602 Kaiserslautern
Tel. : 0631-45610
Fax : 0631-370 68 68
E-Mail : bi-fluglaerm@t-online.de
Konto : Kreissparkasse Kaiserslautern
Kto. Nr. 108 775 040
BLZ 540 502 20
Internet : <http://www.fluglaerm-KL.de>

05.05.2011

Erneut mehr Kampffjetlärm im April

Im April 2011 gab es mit 136 dokumentierten Lärmereginissen alleine durch Kampffjets eine weitere Steigerung zu verzeichnen. Sie betrug gegenüber dem Vormonat (129 Lärmereignisse) rund 5%. Gleichzeitig war der April damit der bisher lauteste Monat des laufenden Jahres. Rund 22% des Kampffjetlärms im April hat in der Zeit zwischen 18 und 22 Uhr stattgefunden. Rund 49% der Lärmereignisse durch Kampffjets hat in den Osterferien stattgefunden.

Hauptverursacher der Lärmbelastung waren neben den aus dem Libyen-Einsatz zurückgekehrten US-Piloten aus Spangdahlem vor allem die Bundeswehripiloten der Fliegerhorste Büchel (Rheinland-Pfalz), Lechfeld (Bayern) und Nörvenich (Nordrhein-Westfalen) sowie an 2 Ferientagen zusätzlich belgische Kampffjetpiloten in Maschinen vom Typ F-16.

Die Bürgerinitiative empfiehlt die konsequente Nutzung der vorhandenen Beschwerdemöglichkeiten:

0800 / 8620730 (Bürgertelefon der Luftwaffe)
0681 / 5012900 (Bürgertelefon des saarländischen Innenministeriums)
06131 / 16-0 (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz)

Die Bürgerinitiative empfiehlt den betroffenen Bürgern weiterhin, Lokal- und Regionalpolitiker auf das Problem anzusprechen und sich schriftlich an ihre Landesregierung zu wenden.

Im Saarland:
Ministerium für Inneres und Sport
Postfach 102441
66024 Saarbrücken

In Rheinland-Pfalz:
Ministerium des Innern und für Sport
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz

Auch Ihren Bundestagsabgeordneten sollten Sie unter <http://www.abgeordnetenwatch.de> auf das Problem ansprechen.

Weitere Informationen unter <http://www.fluglaerm-kl.de>.

Für den Vorstand

(Patrick Fey)